

## **Dialogverfahren Betriebsdatenpflege – DXBD<sup>1</sup>**

Stand:	<u>20.11.2025</u>
Gültig ab:	<u>01.01.2027</u>

---

<sup>1</sup> Meldung zur Betriebsdatenpflege des Arbeitgebers an die BA

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zeichendarstellung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>DXBD – Meldung des Arbeitgebers zur Betriebsdatenpflege .....</b>	<b>4</b>

---

---

# 1 Zeichendarstellung

---

## Zeichendarstellung:

an	= alphanumerisches Feld
n	= numerisches Feld
m	= bedingtes Mussfeld (Angabe erforderlich, wenn die dargelegte Bedingung erfüllt ist)
M	= Mussangabe

## Technische Umsetzung

Für die Umsetzung des Verfahrens sind die veröffentlichten XML Schemata zu nutzen. Die nachfolgende Beschreibung der Feldinhalte ist nur deklaratorisch.

Die Datensatz-Version ist kein fachliches Attribut im Datensatz, sondern wird durch die Version des im XML referenzierten Fach-Schemas DXBD\_Anlage\_1\_DXBD-1.0.0.xsd eindeutig bestimmt.

Sofern ein durch ein Entgeltabrechnungsprogramm/Ausfüllhilfe übermitteltes Element keinen Wert enthält, wird das Element in der XML-Datei nicht übermittelt. Falls im Dateisystem der Beschäftigungsbetriebe für dieses Element ein Wert hinterlegt ist, wird dieser gelöscht (Ausnahme: Wirtschaftsunterklasse).

---

## 2 DXBD – Meldung des Arbeitgebers zur Betriebsdatenpflege

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBD				
2		2			Abgabegrund	<p>Es ist der Grund der Abgabe einzutragen. (vormals GD)</p> <p>A01 - Bestandsmeldung Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ereignisdatum</li> <li>- Daten_Beschaeftigungsbetrieb</li> <li>- Daten_Abweichende_Postanschrift (sofern vorhanden)</li> </ul> <p>A02 - Änderungsmeldung Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ereignisdatum</li> <li>- Daten_Beschaeftigungsbetrieb</li> <li>- Daten_Abweichende_Postanschrift (sofern vorhanden)</li> </ul> <p>A03 – Beendigung Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ereignisdatum</li> <li>- Referenz_Id (sofern der A03 als Antwort auf B04 erfolgt)</li> <li>- Daten_Beschaeftigungsbetrieb</li> <li>- Daten_Abweichende_Postanschrift (sofern vorhanden)</li> </ul> <p>A04 – Unzuständigkeitserklärung Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Referenz_Id</li> </ul> <p>A05 - Abfrage WUKL aus DdB Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul> <p>A06 – Prüfergebnis Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ereignisdatum</li> <li>- Referenz_Id</li> </ul>	M	an	003

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
						<ul style="list-style-type: none"> <li>- Daten_Beschaeftigungsbetrieb</li> <li>- Daten_Abweichende_Postanschrift (sofern vorhanden)</li> <li>- Pruefbestaetigungen (sofern vorhanden)</li> </ul> <p>A09 – Absenderänderung Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>			
3		2			Steuerungsdaten	Datenfeldgruppe	M		
4			3		Absendernummer	<p>Es ist die Absendernummer einzutragen. (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-Absender)</p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" Ziffer 1.3.2.4 beschrieben.</p>	M	an	008
5			3		Empfaengernummer	Die Empfaengernummer ist die Absendernummer des IT-Systemhauses der Bundesagentur für Arbeit. Sie lautet 76641777. (vormals EPNR).	M	an	008
6			3		Datum_Erstellung	<p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:</p> <p>Jhjj-mm-tt (Datum) Thh:mm:ss (Uhrzeit) (vormals ED)</p>	M	an	019
7			3		Produkt_Identifizier	Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm vergeben. (vormals PROD-ID)	M	an	007
8			3		Modifikations_Identifizier	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. (vormals MOD-ID)	M	an	008
9			3		Abrechnungsprogramm	<p>Art des verwendeten Abrechnungsprogramms:</p> <p>1 - systemgeprüftes Entgeltabrechnungsprogramm (EAP) 2 - systemgeprüfte Ausfüllhilfe (z.B. SV-Meldeportal) 3 – andere systemgeprüfte Programme</p>	M	n	001
10			3		Datensatz_Id	Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller (UUID mit Trennern, z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000) (vormals DATENSATZ-ID)	M	an	036

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
11			3		Aktenzeichen_Verursacher	Das Aktenzeichen-Verursacher steht dem Arbeitgeber zur freien Verfügung. Er nutzt es zur Abbildung der Zuständigkeit für den Beschäftigungsbetrieb im Innenverhältnis.	m	an	20
12		2			Daten_Adressierung	Datenfeldgruppe	M		
13			3		Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebs gemäß § 18i Abs. 3 SGB IV, zu dem der Bezug zu den Daten im DdB hergestellt werden soll. (vormals BBNRBB)	M	an	008
14			3		Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	Sofern der Arbeitgeber die Abrechnung selbst vornimmt, ist die Betriebsnummer seiner Abrechnungsstelle anzugeben. In allen anderen Fällen gibt der Dienstleister seine Betriebsnummer als Abrechnungsstelle an. (vormals BBNRAS)	M	an	008
15		2			Ereignisdatum	Manuell einzugebendes vergangenes oder aktuelles Datum des Ereignisses (z.B. Umzug, Umfirmierung) das zur Änderung der betrieblichen Angaben geführt hat.  Das Ereignisdatum ist anzugeben, wenn einer der folgenden Abgabegründe vorliegt: A01, A02, A03 oder A06.  Jhjj-mm-tt (vormals DTEREIGNIS)	m	n	010
16		2			Referenz_Id	Eindeutige Kennzeichnung, die die Datensatz_ID eines vorherigen Datensatzes referenziert, auf den sich bezogen wird.  Die Referenz_ID ist anzugeben, wenn einer der folgenden Abgabegründe vorliegt: A04 oder A06; außerdem A03 als Antwort auf initiativen DXBE mit B04.	m	an	036
17		2			Daten_Beschaeftigungsbetrieb	Datenfeldgruppe (ist anzugeben, wenn einer der folgenden Abgabegründe vorliegt: A01, A02, A03 oder A06)	m		
18			3		Unternehmensnummer	Von der Unfallversicherung vergebene Unternehmensnummer einschließlich Anhang zur Kennzeichnung des Unternehmens gemäß § 136a Abs. 1 SGB VII (Unternehmensnummer) (vormals UNRS)	M	an	015
19			3		Wirtschaftsunterklasse	Wirtschaftsunterklasse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige des statistischen Bundesamts (5-stellige Ziffernfolge, fallweise mit führenden Nullen)  Wird hier keine Wirtschaftsunterklasse übermittelt, wird der Eintrag im DdB nicht gelöscht.	m	an	005

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
20			3		Rechtsformschlüssel	Schlüsselzahlen aus der Codetabelle der BA (Quelle: <a href="https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/betriebsnummern-service/meldeverfahren-sozialversicherung">https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/betriebsnummern-service/meldeverfahren-sozialversicherung</a> )	M	n	005
21			3		Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 1 (vormals NAMEBB1)	M	an	030
22			3		Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 2  Ist der Name des Beschäftigungsbetriebs länger als 30 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 31. Stelle anzugeben. (vormals NAMEBB2)	m	an	030
23			3		Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 3  Ist der Name des Beschäftigungsbetriebs länger als 60 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 61. Stelle anzugeben. (vormals NAMEBB3)	m	an	030
24			3		Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	Inländische Postleitzahl des Beschäftigungsbetriebs (vormals PLZBB)	M	an	005
25			3		Ort_Beschaeftigungsbetrieb	Ort des Beschäftigungsbetriebs (Beschäftigungsort in Deutschland) (vormals ORTBB)	M	an	034
26			3		Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	Straße des Beschäftigungsbetriebs (Hinweis: Straße in der Regel abgekürzt „str.“) (vormals STRBB)	M	an	033
27			3		Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	Hausnummer des Beschäftigungsbetriebs  Sofern die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs eine Hausnummer führt und diese noch nicht im Feld Strasse_Beschaeftigungsbetrieb enthalten ist, ist die Hausnummer hier anzugeben. (vormals HNRBB)	m	an	009
28			3		Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	Anschriftenzusatz des Beschäftigungsbetriebs Beispiel zu Flughafen Frankfurt: „Terminal 2, Ebene 3“	m	an	030
29			3		Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	Rufnummer des Ansprechpartners für SV-Träger oder einer Telefonzentrale oder eines Rufkreises beim Arbeitgeber oder beim Dienstleister gemäß DIN 5008.	M	an	020

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
						Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922- 131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49). (vormals TEL-AP)			
30			3		Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für SV-Träger oder ein virtuelles Postfach beim Arbeitgeber oder beim Dienstleister  Sofern eine Emailadresse vorhanden ist, ist diese anzugeben. (vormals EMAIL-AP)	m	an	070
31			3		Kennzeichen_Sondersachverhalte	Kennzeichen, ob der Beschäftigungsbetrieb ein Sondersachverhalt mit abweichenden Erfassungsstandards darstellt. Die folgenden Ausprägungen sind möglich:  1 - Arbeitgeber ohne Standort in Deutschland 2 - Schutzwürdige Einrichtungen (z.B. Frauenhäuser) 3 - Integrationshilfen für Menschen mit Behinderung 4 - Zwangsverwaltung	m	n	001
32			3		Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	Wenn im EAP keine abweichende Postanschrift existiert oder eine bestehende gelöscht wird, ist „J“ einzutragen.  Wenn im EAP eine abweichende Postanschrift existiert oder erfasst wird, ist „N“ einzutragen. In diesem Fall ist die Datenfeldgruppe ‚Daten_Abweichende_Postanschrift‘ zu übermitteln.	M	an	001
33			3		Daten_Abweichende_Postanschrift	Datenfeldgruppe (ist anzugeben, wenn das Attribut „Kennzeichen_zur_Loeschung_der_abweichenden_Postanschrift“ = N ist)	m		
34				4	Name_Postanschrift_Teil_1	Namensbestandteil 1 der abweichenden Postanschrift (vormals NAMEPA1)	M	an	030
35				4	Name_Postanschrift_Teil_2	Namensbestandteil 2 der abweichenden Postanschrift  Ist der Namensbestandteil länger als 30 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 31. Stelle anzugeben. (vormals NAMEPA2)	m	an	030



Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
36				4	Name_Postanschrift_Teil_3	Namensbestandteil 3 der abweichenden Postanschrift  Ist der Namensbestandteil länger als 60 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 61. Stelle anzugeben. (vormals NAMEPA3)	m	an	030
37				4	Postleitzahl_Postanschrift	Postleitzahl der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift  Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5-stellig numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein. Bei ausländischen Anschriften gelten die Formate aus Anlage 18 GR. (vormals PLZPA und PLZPO)	m	an	010
38				4	Ort_Postanschrift	Ort der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift (auch bei Großempfängern) (vormals ORTPA)	M	an	034
39				4	Strasse_Postanschrift	Straße der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift  Sofern es sich bei der abweichenden Postanschrift um eine Hausanschrift handelt, ist die Straße verpflichtend anzugeben. Die Straße entfällt bei Postfach-Anschriften und Großkunden-Anschriften. (vormals STRPA)	m	an	033
40				4	Hausnummer_Postanschrift	Hausnummer der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift  Sofern es sich bei der abweichenden Postanschrift um eine Hausanschrift mit Hausnummer handelt und die Hausnummer im Feld Strasse_Postanschrift noch nicht angegeben wurde, ist die Hausnummer hier verpflichtend anzugeben. (vormals HNRPA)	m	an	009
41				4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	Anschriftenzusatz der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift des Beschäftigungsbetriebs  Beispiel zu Flughafen Frankfurt: „Terminal 2, Ebene 3“	m	an	030
42				4	Postfachnummer	Nummer des Postfachs der abweichenden Postanschrift (vormals POSTFACH)	m	an	010
43				4	Laenderkennzeichen	Länderkennzeichen gemäß Anlage 8 GG (Quelle: <a href="https://www.gkv-da-tenaustausch.de/arbeitgeber/deuev/gemeinsame_rundschreiben/ge-meinsame_rundschreiben.jsp">https://www.gkv-da-tenaustausch.de/arbeitgeber/deuev/gemeinsame_rundschreiben/ge-meinsame_rundschreiben.jsp</a> ) (nur bei ausländischen Anschriften)	m	an	003

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
						(vormals LDKZPA)			
44				4	Art_Der_Postanschrift	<p>Art der abweichenden Postanschrift. Die folgenden Ausprägungen sind möglich:</p> <p>1 - Hausanschrift 2 - Postfachanschrift 3 - Großempfängeranschrift 4 – Auslandsanschrift. (vormals ARTPA)</p>	M	n	001
45		2			Pruefbestaetigungen	Datenfeldgruppe für eine Menge von Prüfbestätigungen (ist anzugeben, wenn der Abgabegrund A06 vorliegt und mindestens eine Prüfbestätigung vorliegt)	m		
46			3		Pruefbestaetigung	<p>Listeneintrag einer Ausprägung einer Prüfbestätigung.</p> <p>Eine Prüfbestätigung meldet zu einer konkreten BA-Fehlernummer, dass der monierte Sachverhalt dennoch korrekt ist.</p> <p>Er ist nur für ausgewählte Sachverhalte möglich. Durch seine Übermittlung bestätigt der Arbeitgeber, dass die übermittelte Datenkonstellation geprüft wurde und der Sachverhalt den Tatsachen entspricht.</p> <p>Die möglichen Ausprägungen der Prüfbestätigungen finden sich in der Anlage 13 DXBD Abgabegründe_und_Prüfbestätigung.</p>	M	an	005